

Kritik an Kompromiß für Gorleben

Hannover. Atomkraftgegner haben den Kompromiß zur Endlagersuche in Gorleben als Mogelpackung bezeichnet. Es widerspreche dem Wahlversprechen der rot-grünen Landesregierung, daß der Salzstock im Wendland weiter als mögliches Endlager im Rennen bleibe, sagte ein Sprecher der Bürgerinitiative (BI) Umweltschutz Lüchow-Dannenberg am Montag. Am Wochenende hatte sich Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) mit Niedersachsens Ministerpräsidenten Stephan Weil (SPD) und dessen Stellvertreter Stefan Wenzel (Grüne) unter anderem auf einen Stopp der Castor-Transporte nach Gorleben bis Ende 2015 verständigt. Zugleich ist damit Gorleben weiter als atomares Endlager grundsätzlich im Gespräch.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198695.kritik-an-kompromi%C3%9F-f%C3%BCr-gorleben.html>